

Bericht Riehener Zeitung vom 27. April 2012

TAEKWONDO Vor der Poomsae-Schweizer-Meisterschaft 2012

Riehener Schule will sich bestätigen



Die Delegation der Taekwondo-Schule Riehen, die am kommenden Wochenende an den Poomsae-Schweizer-Meisterschaften teilnehmen wird.

Foto: zVg

rs. Im vergangenen Jahr gewann die Taekwondo-Schule Riehen an den Schweizer Meisterschaften im Formenlaufen (Poomsae), die sie zum zweiten Mal in der Sporthalle Niederholz selbst organisiert hatte, vier Gold-, acht Silber- und acht Bronzemedailles und war damit hinter Kim TKD Biel die zweitbeste Schule. Diese Position möchte Schulleiter Daniel Liederer am kommenden Wochenende verteidigen. Am 28./29. April finden die 15. Poomsae-Schweizer-Meisterschaften im Gymnase de Burie in La Tour-de-Peilz statt. Die Taekwondo-Schule Riehen nimmt mit 14 Athletinnen und 7 Athleten teil, die meisten von ihnen in den Nachwuchskategorien. «Die führende Schweizer Schule in Biel ist vor allem bei den Erwachsenen stark, wir haben eine sehr grosse und starke Nachwuchsabteilung», sagt Daniel Liederer nicht ohne Stolz. Zwischen achtzig und neunzig Athle-

tinnen und Athleten trainieren regelmässig in der Riehener Schule an der Unholzgasse.

Einigen Schulmitgliedern traut Liederer einiges zu. Raphael Ulli tritt in der Kategorie Rotgurt bei den Aspiranten (Jahrgang 1999–2003) als Titelverteidiger an. Gute Chancen sieht der Schulleiter auch für Eliane Descoeurdes (Rotgurt, Aspirantinnen), Caroline Dammann (Schwarzgurt, Juniorinnen Jg. 1995–1998) und Delia Bender (Schwarzgurt, Juniorinnen). Eine tolle Entwicklung habe die Teamseniorin Elisabetta Busco durchgemacht. «Sie hat spät mit dem Taekwondo begonnen, trainiert aber regelmässig viermal zwei Stunden in der Woche und ist immer da. Ich bin gespannt auf ihre Fortschritte», sagt Liederer über die Athletin, die in der Kategorie Blaugurt Master (ab 40 Jahre) an den Start gehen wird. Die 21 Schulmitglieder werden auch mit fünf

Formationen im Trio-Wettkampf sowie in sieben Paaren an den Start gehen. «Seit Januar läuft die Vorbereitung, mittlerweile trainieren wir fast täglich, wir sind gut vorbereitet», sagt Liederer zuversichtlich.

Nicht für die Riehener Schule an den Start gehen wird Tobias Adler. «Er arbeitet unter der Woche in St. Gallen und ich bin froh, dass er sich dort der Heng-Taekwondo-Schule anschliessen konnte», sagt Liederer. Für die St. Galler Schule geht Tobias Adler, der im letzten Jahr in seiner Kategorie Einzel Bronze gewann, denn auch an den Start.

Zu den absoluten Topleuten der Meisterschaft wird die Riehenerin Deborah Mächler zählen, die für die Taekwondo-Schule Basel startet. Sie ist bei den Juniorinnen Titelfavoritin, Mitglied der Junioren-Nationalmannschaft und hat im Ausland bereits einige internationale Erfolge feiern dürfen.